

Ein Nachmittag für den Chorgesang



Von Marianne Bader

Di, 31. Oktober 2023

Wehr

Neun Chöre hat der Männergesangverein Wehr in die Stadthalle geladen. Das Konzert war beeindruckend.



Das Temperament von Dirigentin Ines Kiefer hat sich auf den Gesangverein Raitbach übertragen. Foto: Marianne Bader

So schön kann Chorgesang sein. Wer den Gesangsnachmittag des Wehrer Männerchores miterlebt hat, der konnte kaum zu einem anderen Resultat kommen. Neun Chöre mit mehr als 200 Sängerinnen und Sängern waren in die Wehrer Stadthalle gekommen, um dort ihre Gesangskunst zu demonstrieren. Das vierstündige Singen war gelungen und hat alle Besucher begeistert. Ob reiner Männer-, Frauen- oder gemischter Chor, in kleiner oder größerer Besetzung – alle konnten sie überzeugen. Die Auswahl an Kompositionen war groß, alle Musikgattungen waren vertreten und so blieben am Ende auch keine Wünsche offen. Der gastgebende Wehrer Männerchor sah seine Erwartungen voll erfüllt.

Vorsitzender Gerhard Kunzweiler konnte die vielen Chöre und Gruppen aus der Region des Chorverbandes begrüßen. Mit dabei war auch die Vizepräsidentin des Badischen Chorverbandes, Sonja

Dannenberger. Die Stadt Wehr war durch die zweite Bürgermeister-Stellvertreterin Sabine Kramer-Rempe vertreten. Dass sich zudem der Chor aus Näfels, der Schweizer Partnerstadt Bad Säckingens im Glarnerland, beteiligte, gab dem Nachmittag sogar einen musikalischen internationalen Touch.

Der Gastgeberchor eröffnete den musikalischen Reigen mit Walzerklängen . Chorleiterin Claudia Moser dirigierte und begleitete am Flügel.

Mit Dirigentenkunst hielt der dynamische Chorleiter die Sänger aus der Schweiz bei Laune. Besonders bei ihren Beiträgen auf Schwyzerdütsch war ihnen die Singfreude deutlich anzumerken.

"Als kleinsten Männerchor der Welt" betrat das aus neun Männern reiferen Alters bestehende Ensemble aus Rickenbach die Bühne, angeführt von Chorleiterin Claudia Moser. Moser gibt nicht nur im Männerchor Wehr, sondern auch im "Camerata Hotzenwald" den Ton an. Die sonoren Männerstimmen boten ein Medley der Comedian Harmonists. Hans-Joachim Huber dirigierte den Gemischten Chor Albbruck-Hänner. Er erntete großen Applaus für fünf gekonnt vorgetragene Beiträge. Ebenfalls mit Männer- und Frauenstimmen besetzt war der Gemischte Chor aus Hasel. Bekannte Schlager gehören zu deren Repertoire. Gekonnt bezog Dirigent Michael Brogle das Publikum mit ein, indem er immer wieder zum Mitsingen einlud. Gitarre, Akkordeon und Bongo-Trommel brachte der Projektchor Rippolingen für seine Vorträge aus der 1960er Schlagerzeit mit. Flott und mit einem Spritzer Humor erfreute der Gesangverein Raitbach. Seit Jahrzehnten hat dort mit Ines Kiefer erstmals eine Frau den Dirigentenstab in der Hand. Von Udo Jürgens' Heimweh im Song "Griechischer Wein" und von dem Dorf, wo sie geboren sind sang der Männerchor Minseln.

Den Abschluss des vielfältigen Sonntagskonzertes übernahm das Frauenensemble Herrischried unter der Leitung von Seva Starko. Ihr Programm reichte von Gospel bis zu traditionellen schottischen Weisen.

"Wir hatten schon länger eine solche Veranstaltung mit unseren Nachbarchören geplant. Dass die Resonanz so groß sein würde, das hat uns besonders gefreut," resümierte der zweite Vorsitzende des Männerchores, Hans-Peter Zimmermann. Zimmermann war es auch, der als Moderator durch das bunte Programm der Chöre führte.

Freundschaftssingen: Die Mitwirkenden in Wehr: Gesangverein Raitbach, Liederkranz Rippolingen, Gesangverein Hotzenwald Rickenbach, Frauenensemble des Gesangvereins Eintracht Herrischried, Gesangverein Hasel, Gesangverein Albbruck-Hänner, Männerchor Minseln und der Männerchor Näfels/Schweiz

Ressort: **Wehr**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 31. Oktober 2023:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)